Ehrenmitglied der DGAI

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Norbert Roewer, Würzburg

Norbert Roewer wurde am 22. Februar 1951 in Köln geboren und studierte Humanmedizin an der medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen. Nach Staatsexamen (1976) und Promotion (1977) erhielt Norbert Roewer 1978 seine Approbation und begann eine Tätigkeit als Medizinalassistent im Städtischen Krankenhaus in Hannoversch-Münden und in Neustadt/T. Anschließend wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Physiologischen Institut der Universität Freiburg und wechselte 1980 als freier wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Abteilung für Vegetative Physiologie des Physiologischen Instituts am Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf. Gleichzeitig war er Assistenzarzt an der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin des Bundeswehrkrankenhauses in Hamburg. Nach Habilitation und Verleihung der Venia Legendi für das Fach Anästhesiologie (1989) wurde er 1990 zum Oberarzt und 1993 zum Leitenden Oberarzt und Stellvertretenden Direktor der Abteilung für Anästhesiologie am Universitätskrankenhaus Eppendorf, Hamburg ernannt. 1994 erhielt er eine Gastprofessur an der Universitätsklinik Wien und wurde 1995 zum Professor ernannt. Zunächst 1995 zum Kommissarischen Vorstand des Instituts für Anästhesiologie an die Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) berufen, trat Prof. Roewer 1996 die Nachfolge von Prof. Dr. Karl-Heinz Weis als Lehrstuhlinhaber und Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie an und prägte fast 25 Jahre innovationsstark maßgeblich die Weiterentwicklung von Klinik, Forschung und Lehre in seinem Fachbereich sowie die Gesamtentwicklung des Uniklinikums Würzburg (UKW). Nach seiner Emeritierung wurde er 2020 zum Senior Professor der JMU ernannt und mit dem Aufbau des Stiftungswesens für die Würzburger Universitätsmedizin sowie dem Aufbau eines bayerischen Netzwerks für Tele-Intensivmedizin betraut. Seit 1998 wirkte er zudem als Leiter der Kommission für Qualitätsmanagement und war Mitglied der Strategiekommission; 2004–2008 war er Geschäftsführender Direktor des Zentrums operative Medizin in Würzburg, Mitglied des Vorstandes der Medizinischen Fakultät des Universitätsklinikums Würzburg und von 2009 bis Ende 2019 Stellvertretender Ärztlicher Direktor. Seine umfangreiche wissenschaftliche Tätigkeit wurde unter anderem mit dem Karl-Thomas-Preis der DGAI (1990), dem Dr.-Martini-Preis der Dr.-Martini-Stiftung (1994) und dem Ehrendiplom des Ordre de St. Fortunat, Union Internationale P. Nortagne ausgezeichnet. Der Ordinarienkonvent der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin verlieh ihm im Jahre 2008 die Ehrennadel. 2011 wurde ihm die Anästhesie-Ehrennadel in Gold der DGAI verliehen sowie die Ehrendoktorwürde der Universität in Maribor/Slowenien. 2018 erhielt er die Manfred-Specker-Medaille der DGAI.

Eine Herzensangelegenheit war ihm stets die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Fachgebiet, den er im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeitstage und vor allem im von ihm gegründeten Arbeitskreis Wissenschaftlicher Nachwuchs der DGAI, als dessen erster Sprecher er fungierte, in vorbildlicher Weise initiativenreich betreute. Das von ihm ins Leben gerufene Mentorenprogramm der DGAI, eine Plattform zur Zusammenführung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit erfahrenen Forscher*innen im Fachgebiet, erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit.

Seit 2000 ist Prof. Roewer Leiter der hochkarätigen „Wissenschaftlichen Arbeitstage“ der DGAI in Würzburg. Er war von 2004 bis 2008 Landesvorsitzender der DGAI in Bayern, Gründer und Vorsitzender der Kommission „Transoesophageale Echokardiographie in Anästhesiologie und Intensivmedizin“ und Mitglied in zahlreichen weiteren Kommissionen und Arbeitsgruppen. Von 2007 bis 2016 war Professor Roewer als Kassenführer Mitglied des Engeren Präsidiums der DGAI. Darüber hinaus war er aktives Mitglied des Fachkollegiums Medizin „Herz-Kreislaufforschung“ der Deutschen Forschungsgesellschaft (DFG), Erasmus-Beauftragter der Universität Würzburg und Fachberater der Bayrischen Landesärztekammer für die Gebiete Anästhesiologie und Intensivmedizin. In all seinen verantwortungsvollen Aufgabenbereichen erwarb sich Prof. Roewer aufgrund seiner Kompetenz, seinem hohen diplomatischen Geschick und seiner humorvollen Gelassenheit große Anerkennung.

In Würdigung seiner herausragenden Verdienste um die Entwicklung der DGAI und das Fachgebiet ernennt die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. Norbert Roewer zu ihrem Ehrenmitglied.